

NV41000: Änderungen mit der Software Collection 4.x

Betroffene Produkte:

- **NextView[®]/NT 3.4 (Demo, Light, Pro, Analyse, Client/Server)**
- **NextView[®]4 (Demo, Live!, Lite, Pro, Analyse, Client/Server, Testversion)**
- **BMCSAD, LibadX,**
- **NV4 Client API, STR-BMCSAD-C**
- **NVNT-DP, NV4-DP,**
- **NVNT-WORKM, NV4-Script**

Problembeschreibung

Seit November 2011 gibt es die Software Collection der BMC Messsysteme GmbH mit der Version 4.5, die damit alle früheren Versionen ersetzt. Dies beinhaltet auch die neue Version der Messdatenerfassungs- und Verarbeitungssoftware NextView[®]4. Insbesondere für Umsteiger oder Benutzer von NextView[®]/NT und NextView[®]4 (im Folgenden: NV4 und NVNT) sind dabei die folgenden Punkte zu beachten.

Lösung

NVNT und NV4 verwenden verschiedene Treiberversionen (gilt auch für das Treiberpaket NVNT-DP und NV4-DP für Fremdgeräte) für die installierten Messsysteme. Das heißt, beide Versionen sollten nur bei Verwendung von NV4-Analyse oder bei Verwendung von iM-Netzwerkmesssystemen parallel auf einem PC laufen, da diese keine Treiber benötigen.

Projekte (*.nvp), Konfigurationsdateien (*.nvc) und Signale (*.lfx), die mit NVNT erstellt wurden, können in NV4 vollständig verwendet werden. Projekte und Konfigurationsdateien, die in NV4 gespeichert werden, können in NVNT jedoch nicht mehr geöffnet werden. Dies gilt nicht für Signale, die in NV4 im Format NVNT 3.4 gespeichert werden (Export).

Die Betriebssysteme Windows[®] 95/98/Me/SE und NT werden von NV4 nicht mehr unterstützt, Windows[®] 2000 nur bis einschließlich Version 4.2. Die aktuelle Version 4.4 ist unter Windows[®] 7/XP installierbar.

Für NV4.5 ist eine Lizenzierung der Software erforderlich. Durch Eingabe eines Lizenzierungsschlüssels, der unter Angabe der Seriennummer beim ersten Programmstart per E-Mail oder über die bmc Website beantragt wird, wird die jeweilige Funktionalität der verwendeten Programmversion (Pro, Lite, Analyse) freigeschaltet.

Ab Version 4.4 gibt es eine kostenlose 30-Tage Vollversion. Sie verfügt über alle Funktionen einer Professional Version. Wird eine kostenpflichtige Version erworben, können alle Projekte, Signaldateien und Konfigurationen weiter verwendet werden. Ansonsten reduziert sich 30 Tage nach Anforderung der Lizenznummer die Testversion auf Basisfunktionen. Sie entspricht dann der ehemaligen Version NV4 Live!. Zur Bedienung und zum Testen der Hardware ist die Testversion beim Erwerb eines bmc Messsystems inbegriffen oder kann von der Website geladen werden.

Diese Informationen wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. BMC Messsysteme GmbH gibt keine Garantien, weder in Bezug auf diesen Artikel, noch die in diesem Artikel beschriebene Soft- und Hardware, ihre Qualität, Durchführbarkeit oder Verwendbarkeit für einen bestimmten Zweck. BMC Messsysteme GmbH haftet in keinem Fall für direkt oder indirekt verursachte oder gefolgte Schäden, die entweder aus unsachgemäßer Bedienung oder aus irgendwelchen Fehlern am System resultieren. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten. Druckfehler vorbehalten.

Für die Version 4.2 gibt es neben der Standalone Version von NV4 (Demo, Live!, Lite, Pro, Analyse) auch eine Client/Server Version. Die Unterschiede aller Versionen erhalten Sie im Web unter www.bmcm.de. Als Ergänzungsprodukt für NV4 Client/Server ist anstelle des bisherigen STR-BMCSAD Client NV4 Client API erhältlich. Das Produkt NVNT-WORKM entfällt.

Die folgenden Messsysteme sind nur mit Software der Version 4.x verwendbar: PCI-BASE1000, MCAN, MAD16a, USB-AD, USB-PIO, iM-AD25a (installierbar unter NVNT als iM-AD25 nach Umstellung der Firmwarestands auf max. v.1.1 Build 117 mit einzigem Messbereich $\pm 5V$). Die PCI-BASEII, PCI-PIO, PCIe-BASE, die Module MAD12b/16b, MDA16-2i/-4i/-8i und das USB-AD12f, USB-AD16f werden ab Version 4.4 unterstützt, das LAN-AD16f bzw. AMS42-LAN16f, AMS84-LAN16f und MADDA16, MADDA16n Module ab Version 4.5.

ISA-Messsysteme und die PCI-BASE50 sind nur bis zur Version 4.2 der "Software Collection" einsetzbar.

Messsysteme, die über keinen eigenen Mikroprozessor verfügen, tasten nun asynchron ab, das heißt die Uhrzeit des PCs wird als Zeitbasis für die Messung verwendet. Die Abtastgeschwindigkeit asynchroner Geräte ist fest eingestellt und wird nicht von der Einstellung der Messfrequenz in NV4 beeinflusst. In NV4 legt die Abtastgeschwindigkeit die Speicherfrequenz fest, mit der die Messwerte in die Signaldatei geschrieben werden.

Dies hat den Vorteil, dass die Abtastgeschwindigkeit in NV4 nicht mehr wie bisher durch das langsamste Gerät bestimmt wird. Ein schnelles Gerät (z. B. meM-ADfo) kann nun neben einem langsamen seine volle Abtastgeschwindigkeit ausschöpfen. Bei Verwendung zweier asynchroner Geräte können Messungen zeitlich nicht mehr auseinander laufen.

Bei den asynchronen Messsystemen handelt es sich um folgende Geräte: meM-AD/-ADDA/-INC/-PIO, USB-AD/-PIO, PC20TR, PIO24/48II und ADAM-Module (installierbar mit Treiberpaket NV4-DP).

Das ActiveX Control BMCSAD wurde durch LibadX ersetzt. Programme, die mit BMCSAD erstellt wurden und die nur die File Schnittstelle betreffen, können verwendet werden. Die Programmierung innerhalb NV4 erfolgt mit NV4-Script.

Status

Generell wird ein Update auf die neueste Version 4.5 empfohlen. Dies gilt nicht beim Einsatz von ISA-Messsystemen, PCI-BASE50, NV4 Client/Server oder bei Installation unter Windows® 95/98/Me/SE/2000/NT.

Stand

11. November 2011